



Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen – 11. Juni 2018

BERGSOMMER IN ÖSTERREICH: SEILBAHNEN SIND ENTSCHEIDENDER INNOVATIONS- UND QUALITÄTSTREIBER

Österreichs Bergbahnen sind eine tragende Säule des heimischen Sommertourismus – die Liftanlagen werden noch komfortabler, das Bergangebot innovativer, die Gästeanzahl steigt und der Umsatz wächst kontinuierlich. Der Sommerbetrieb der Seilbahnen nimmt in Österreich damit einen immer wichtigeren ökonomischen Stellenwert ein.

205 Seilbahnen im Sommerbetrieb, 18,1 Mio. Gäste, 195,8 Mio. Euro Umsatz

18,1 Millionen Ersteintritte verzeichneten die heimischen Seilbahnen zwischen Mai und Oktober 2017 – und es werden stetig mehr. "Unseren Gästen Bergerlebnisse zu ermöglichen, sehen wir zusätzlich zur Transportleistung als unsere wesentlichste Aufgabe. Die Seilbahnwirtschaft ermöglicht es Gästen wie Einheimischen den ganzen Sommer über, bequem, schnell und umweltfreundlich direkt in die prachtvolle Bergwelt zu gelangen", betont Franz Hörl, Obmann des Fachverbandes der Seilbahnen der Wirtschaftskammer Österreich. Dies belegen auch die Zahlen: Pro Tag lassen sich die Gäste durchschnittlich knapp drei Mal auf den Berg befördern – im Sommer 2017 fanden so insgesamt über 48 Millionen Beförderungen statt. Dies führte zu einer Umsatzsteigerung von 2 Prozent auf 195,8 Millionen Euro. Die Sommerbergbahnen steuern damit knapp 15 Prozent der Jahresumsätze der Branche bei.

Mehr Fahrten pro Gast durch qualitative Erweiterung des Angebots

"Für uns Seilbahnen ist es strategisch wichtig, die Anzahl der Fahrten je Gast und Tag zu beobachten – und gleichzeitig das Urlaubs- und Bergerlebnis für den Gast zu optimieren. Dies gelingt etwa durch innovative und abwechslungsreiche Zusatz-Angebote wie Sommerrodelbahnen, Paraglide-Flugmöglichkeiten oder Mountainbike Downhill-Strecken bereits sehr gut. 2017 konnten wir bei der Anzahl aller Fahrten im Vergleich zum Vorjahr eine zweiprozentige Steigerung erreichen", konkretisiert Seilbahnexperte Hörl. Schon seit 2001 forciert und bündelt die Branche ihre Anstrengungen, den Sommer am Berg noch attraktiver zu gestalten. Damals wurde von der Wirtschaftskammer Österreich gemeinsam mit sieben Seilbahnunternehmen die Initiative Beste Österreichischen Sommer-Bergbahnen gegründet. Ziel war und ist es, den Bergsommer thematisch neu zu etablieren und wirtschaftlich zu stärken.

Gütesiegel „Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen“ punktet am Markt mit Qualitätsgarantie

Und die Zahlen sprechen für sich: Die **Besten Österreichischen Sommer-Bergbahnen** verzeichnen 41 Prozent der Gastzutritte sämtlicher im Sommer geöffneten Bergbahnen in Österreich. Die Aufenthaltsdauer der Gäste in Regionen mit einem qualitätsausgezeichneten Bergangebot liegt mehr als 30% über der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer im Bundesland. Auch in der ständig wachsenden Mitglieder-Anzahl zeigt sich die hohe Bedeutung der Initiative und damit transparenter Qualitätskriterien: Seit der Gründung stieg diese von sieben auf aktuell

65 Bergbahnen mit insgesamt 76 Themenbergen. Das sind in 28 Prozent aller Seilbahnunternehmen in Österreich – und jährlich schließen sich neue Bahnen der Kooperations- und Qualitätsinitiative an.

Wer Mitglied werden will, muss laufend hohe Standards erfüllen

„Das Gütesiegel Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen erhalten aber nur jene Bahnen, die 160 Basiskriterien erfüllen, sich in mindestens einem von fünf Themen – Abenteuer, Familie, Panorama & Naturerlebnis, Genuss, Kunst & Kultur – spezialisieren und zudem alle drei Jahre die Re-Zertifizierung bestehen,“ erklärt Maria Hofer, Sprecherin der Besten Österreichischen Sommer-Bergbahnen und Marketingleitung bei den Gletscherbahnen Kaprun in Salzburg. Dadurch werden Qualität garantiert, ein Unterscheidungsmerkmal am Markt geschaffen und das Erlebnisangebot für die Gäste gesichert. „Neben der Qualitätsgarantie für die Gäste und den ökonomischen Vorteilen für die Seilbahnen, bietet die Initiative Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen den Mitgliedern aber auch die Dokumentation ihrer Leistungen an, gibt Impulse für Innovationen, sichert ganzjährige Arbeitsplätze und schafft Möglichkeiten für Erfahrungsaustausch und Networking untereinander“, ergänzt Hofer. Damit ist die Initiative eine bedeutende Plattform für die Weiterentwicklung des österreichischen Bergangebotes im Sommer, damit die Seilbahnen ihre führende Rolle im internationalen Wettbewerb weiter ausbauen.

www.sommer-bergbahnen.at

Rückfragehinweis:

Fachverband der Seilbahnen Österreichs – Marketing Forum

Mag. (FH) Ricarda Rubik | 01/503 78 02 | marketingforum.seilbahnen@wko.at | www.seilbahnen.at